



Kraftfahrzeugtechnisches Gutachten

| Aktenzeichen : | |
|------------------|--|
| In Sachen : | Strafsache gegen |
| Gutachten Nr.: | 25-001 |
| Antragsteller: | |
| | |
| Beschuldigte/r: | |
| vertreten durch: | |
| Umfang: | 28 Seiten |
| Verteiler: | 1 Original - Ausfertigungen für das Gericht |
| | 1 Original - Ausfertigung für meine Unterlagen |
| Datum : | 12.02.2025 |

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen

Gliederung des Gutachtens:

| 1. | Betroffenes Objekt | 3 |
|-----|----------------------------------|----|
| 2. | Auftraggeber und Auftrag | 4 |
| 3. | Fragestellung | 4 |
| 4. | Grundlagen | 5 |
| 5. | Ortstermin | 5 |
| 6. | Feststellungen des Ist Zustandes | 6 |
| 7. | Bilddokumentation | g |
| 8. | Gutachten | 25 |
| 9. | Zusammenfassung | 27 |
| 10. | Anmerkungen | 28 |

25-001 Gutachten Nr.:

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen

Betroffenes Objekt

Allgemeine Daten

Marke VW Nationalcode -- unbekannt

Transporter T5 Kasten TDI Handelsbezeichnung

> 43138/2008 1,9 Genehmigungsnr.

Type/Variante/Version 7HK Genehmigungsdatum 26.09.2008

Fahrgestellnummer WV1ZZZ7HZ4H068871 Sitze/Türen 2/-

Erstzulassung 09.09.2004 Türen Anordnung

Fahrzeugart Lastkraftwagen N1 Eigengewicht 1.800 kg 63,00 kW (86 PS) Leistung Gesamtgewicht 2.600 kg

> bei 3.500 [1/min] techn. zul. Gesamtgew.

Aufbau Van max. Nutzlast 725 kg

Farbe Weiß max. Dachlast §57a Plakette weiß Gesamtgew. **NoVA** 0,00 % Kombination

Kilometerstand bei der 274.800 errechnet Höchstgeschwindigkeit 146 km/h

Befundaufnahme

Motor, Antrieb

AXC Motortype Abgasverhalten RL 70/220 i.F.

98/69 Motor Hersteller

Abgasklasse Euro 3 AXC Motortyp

CO Funktionsweise

NOx Hubraum 1.896 ccm

HC Zylinder, Anordnung

HC+NO_X Antriebsart Diesel

Partikel 0,0000 g/km Ø Verbrauch 6,11

Partikelzahl Verbrauch Stadt

Trübung 0,6000 1/m Verbrauch Land

Verbrauch ges. 78,0 dB

Standgeräusch Standgeräusch 2.625

Drehzahl

Fahrgeräusch 73,0 dB

25-001 Gutachten Nr.:

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen

Fahrwerk und Abmessungen

Radstand 3.000 Masse fahrbereit min. Achsen 2 Masse fahrbereit max. Antriebsachsen 1 Achslast 1 1.400 kg Räder 4 Achslast 2 1.400 kg Länge min./max. 4.890 Anhänger gebremst 2.200 kg Breite min./max. 1.904 Anhänger ungebremst 750 kg Höhe min./max.

1990 max. Stützlast Höhe Überhang max.

Bereifung 205/65R16C 107T*#

5. Gang

215/65R16C 106T

Anmerkungen:

Getriebe

2. Auftraggeber und Auftrag

Der Auftrag wurde auf elektronischem Wege durch die Gerichtsvollzieherin erteilt. Die Gerichtsakte im Verfahren mit dem Aktenzeichen wurde mir nicht übertragen.

Gemäß dem Auftrag vom 28. Januar 2025, erstatte ich folgendes zweckgebundene Gutachten.

3. Fragestellung

Zweck des Gutachtens ist die Beantwortung der Fragen der

■ vom 28.01.2025, wie nachfolgend dargestellt:

Sachverständiger:
Gutachten Nr.: 25-001
Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen ■

Frage:

Wert- und Zustandsermittlung des Fahrzeugs der Marke VW Transporter T5, österreichisches Überstellungskennzeichen und FIN:

WV1ZZZ7HZ4H068871.

4. Grundlagen

Grundlagen des Gutachtens

- der dem Sachverständigen durch das vom 28.01.2025 erteilten Auftrag
- die vom Sachverständigen am 04.02.2025 durchgeführte Ortsbesichtigung
- die vom Sachverständigen durch nichtzerstörende Maßnahmen gewonnenen Erkenntnisse, im Gutachten näher definiert
- die vom Sachverständigen angefertigten Lichtbildaufnahmen

5. Ortstermin

Die Befundaufnahme fand am 04.02.2025 bei der statt.

Objekt:

VW Transporter T5, österreichisches Überstellungskennzeichen
FIN: WV1ZZZ7HZ4H068871

Beginn: 10:30 Uhr Ende: 11:30 Uhr

Bei der Befundaufnahme wurden keine Unterlagen übergeben.

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen

6. Feststellungen des Ist Zustandes

Insgesamt weist der vorliegende Personenkraftwagen gemäß der ÖNORM V 5080 einen defekten und nicht fahrbereiten Allgemein- und Pflegezustand auf. Größere Reparaturarbeiten und Überholarbeiten sind erforderlich. Die Betriebsund Verkehrssicherheit war zum Zeitpunkt der Befundaufnahme nicht gegeben.

Es liegt kein COC-Dokument vor und es ist lediglich ein Fahrzeugschlüssel vorhanden. Das Fahrzeug war durch eine defekte Batterie stromlos, sodass eine Probefahrt sowie ein Prüflauf des Motors nicht durchgeführt werden konnten. Über die ZBD Verwaltung GmbH & Co KG wurden die letzten drei Prüfgutachten gemäß § 57a Abs. 4 KFG angefordert. Die Betriebsleitung wurde aus diesen Gutachten ermittelt und hochgerechnet.

Am 29.07.2021 wurde im Zuge der Prüfung gemäß § 57a Abs. 4 KFG ein Kilometerstand von 260.430 km festgestellt. Die Kilometerleistung ab der Überprüfung vom 27.07.2020 bis 29.07.2021 betrug 13.653 km. Von 26.08.2019 bis 27.07.2020 wurden 7.704 km und von 05.09.2018 bis 26.08.2019 wurden 8.807 km zurückgelegt.

Vom letzten bekannten Stand (29.07.2021: 260.430 km) bis zur Beschlagnahmung (15.12.2022) sind etwa 1,38 Jahre vergangen.

Der geschätzte Kilometerstand zum Zeitpunkt der Beschlagnahmung am 15.12.2022 beträgt rund 274.800 km.

Das Bestimmungsland ist Deutschland. Der Zeitpunkt der letzten Inspektion ist nicht bekannt. Eine Inspektion und Überprüfung gemäß § 57a KFG 1967 ist seit September 2022 überfällig.

Die Fahrzeugdaten wurden über die Genehmigungsdatenbank erhoben.

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen ■

Karosserie: (Klasse 4 / defekt)

Die Karosserie weist an der Blechoberfläche erhebliche Schäden sowie Kratzund Schürfstellen auf. Die Fahrer-, Beifahrer- und hinteren Seitenwand links

sind stark eingedrückt.

Primär und sekundär tragende Bodengruppenteile zeigen Korrosion auf. Frühere Unfallschäden an primären und sekundären Karosserieteilen wurden

instandgesetzt, jedoch sind noch Spuren sichtbar.

Beschädigungen an den tragenden Karosserieteilen (Primärteilen), wie dem

Einstiegsträger an der Bodengruppe rechts, weisen weiterhin sichtbare

Deformationen auf. Eine fachgerechte Unfallinstandsetzung ist nicht gegeben.

Ein Nachweis der Korrosionsschutzprüfung liegt nicht vor. Die Sicherheits-

ausstattung, wie die Sicherheitsgurte, sind vorhanden, jedoch nicht

funktionstüchtig.

Mechanik: (Klasse 4 / defekt)

Der mechanische Zustand des Fahrzeugs zeigt, dass die Verkehrssicherheit

nicht gewährleistet ist und das Fahrzeug gemäß § 57a KFG 1967 nicht

zulassungsfähig ist. Größere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an der

Bremsanlage sind erforderlich. Unfallbedingte Richtspuren sind an der äußeren

Bodengruppe sichtbar.

Die Kilometerleistung ist nicht belegt und das Fahrzeug wurde nicht planmäßig

gewartet. Starre Bremsleitungen weisen Korrosion auf und die Bremsscheiben

an der Vorderachse sind angerostet. Eine umfassende Überholung der

Bremsanlage ist notwendig.

Die Profiltiefe der Reifen entspricht den Vorschriften. Der Motorölstand liegt weit

unter dem Minimum, und es ist ein erheblicher Flüssigkeitsverlust am Motor

festzustellen.

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen

Elektrische und elektronische Ausrüstung: (Klasse 4 / Defekt):

Die Softwareupdates der Steuergeräte konnten nicht überprüft werden. Der Akkumulator ist defekt. Ein Starten des Motors war zum Zeitpunkt der Befundaufnahme nicht möglich.

Lackierung: (Klasse 4 / defekt)

Die Lackierung befindet sich in einem stark verwitterten matten Zustand. Die aktuelle Lackierung des Fahrzeugs erfüllt nicht mehr die Lebensdauer einer Werkslackierung.

Eine Neulackierung, die der Lebensdauer einer Werkslackierung entspricht, oder eine Zeitwertlackierung ist erforderlich. Großflächige Roststellen bzw. unterrostete Lackstellen sind vorhanden.

Innenraum / Sonstiges (Klasse 4 / Defekt):

Es wurden Spuren von Gewalteinwirkung an der Fahrer- und Hecktür auf der rechten Seite festgestellt. Das Schließsystem ist unvollständig.

Im Innenraum sind starke Abnutzungserscheinungen und Beschädigungen an den Sitzbezügen und der Tapezierung zu erkennen.

Der Laderaum ist verschmutzt und weist Abnutzungsspuren sowie erhebliche Beschädigungen an der Trennwand und beiden Radkästen auf. Ebenso sind Schäden an den Tapezierungen und dem Holz-Verschleißboden vorhanden.

Am Armaturenbrett und den Konsolen sind deutliche Gebrauchsspuren sichtbar. Beide Sitze sind beschädigt.

Die erste Achse ist mit Falken Euro Winter Vano1 M&S Reifen (215/65 R16c 109/107T, Produktionsdatum 11. Kalenderwoche 2021) ausgestattet, ebenso die zweite Achse. Ein Reserverad ist nicht vorhanden.

Das Schließsystem umfasst einen Schlüssel und ist als unvollständig zu bezeichnen. Die gesamte Bordliteratur sowie das COC-Dokument fehlen.

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:

Sache Strafsache gegen

7. Bilddokumentation



Foto Nr.: 1



Foto Nr.: 2

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:



Foto Nr.: 3



Foto Nr.: 4

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:



Foto Nr.: 5



Foto Nr.: 6

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:



Foto Nr.: 7



Foto Nr.: 8

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:



Foto Nr.: 9



Foto Nr.: 10

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:



Foto Nr.: 11



Foto Nr.: 12

Gutachten Nr.: 25-001

Aktenzeichen:



Foto Nr.: 13



Foto Nr.: 14



Foto Nr.: 15



Foto Nr.: 16

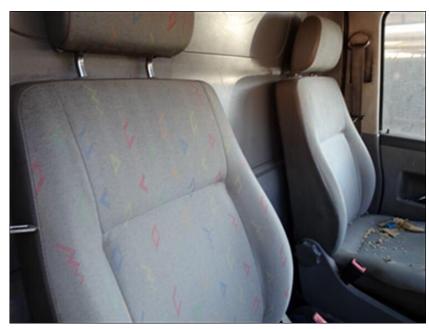


Foto Nr.: 17



Foto Nr.: 18

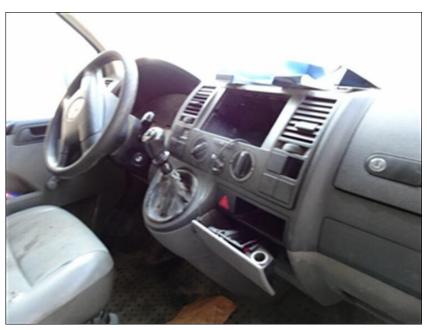


Foto Nr.: 19

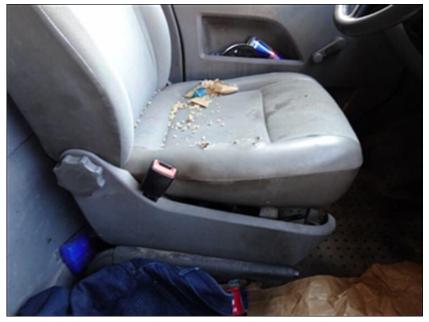


Foto Nr.: 20



Foto Nr.: 21

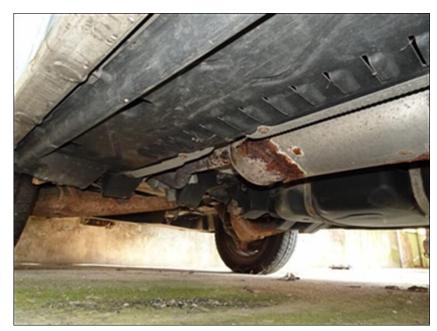


Foto Nr.: 22



Foto Nr.: 23



Foto Nr.: 24



Foto Nr.: 25



Foto Nr.: 26

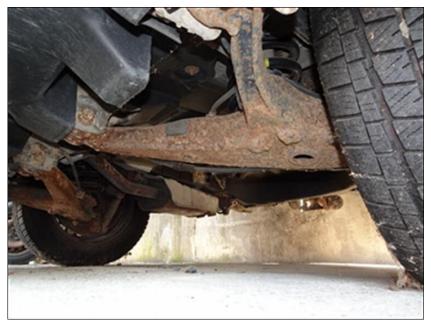


Foto Nr.: 27

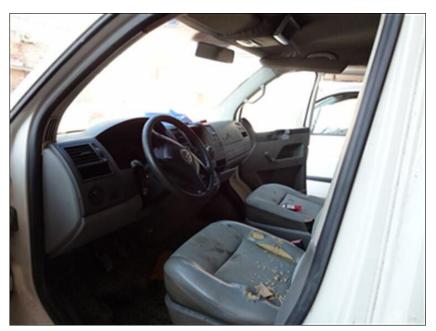


Foto Nr.: 28



Foto Nr.: 29

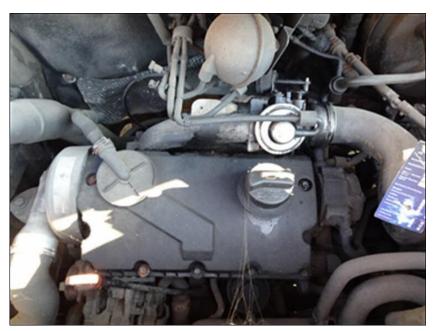


Foto Nr.: 30



Foto Nr.: 31



Foto Nr.: 32

Gutachten Nr.:

25-001

8. Gutachten

Zustandsermittlung

Basierend auf den im Befund festgestellten Mängeln belaufen sich die gewerblichen Reparaturkosten auf 7.476,00 Euro inkl. MwSt.

Wertermittlung vergleichbarer Fahrzeuge ohne Mängel

Die Wertermittlung basiert auf den genannten Fakten und berücksichtigt die durchschnittlich erzielten Erlöse aus Autopreisspiegel, Eurotax, DAT sowie die aktuelle Marktsituation beim Ankauf durch einen Markenhändler in Österreich. Der ermittelte Wert ohne Mängel und Minderwerte beträgt zum Februar 2025, 4.100,00 Euro inkl. MwSt.

Diese Wertfeststellung repräsentiert den voraussichtlich erzielbaren Erlös inklusive Mehrwertsteuer im Februar 2025.

Totalschaden

Dem Grunde nach ist beim gegenständlichen Fahrzeug von einem wirtschaftlichen Totalschaden auszugehen, da die Kosten einer sach- und fachgerechten Reparatur in einer Kfz-Fachwerkstätte den Wert des Fahrzeugs übersteigen. Angesichts der Anzahl der Mängel erscheint eine kostensparende Instandsetzung wirtschaftlich sinnvoll.

Prüfung über allfälliger Abfalleigenschaft

Gleichzeitig wurde aufgrund eines Erlasses des BMLFUW zur Altfahrzeugeverordnung vom April 2015 bei beschädigten bzw. alten Fahrzeugen von mir geprüft, ob eine allfällige Abfalleigenschaft vorliegt. Dies ist notwendig, da KFZ- Abfall (Altfahrzeuge) gefährlichen Abfall im Sinne des Abfallwirtschaftsrechts darstellt und - im Gegensatz zu Gebrauchtwagen - nicht mehr exportiert bzw. nur mehr an berechtigte Übernehmer (Sammler und Verwerter gem. §24a AWG) übergeben werden darf. Entsprechend den Vorgaben des BMLFUW muss daher fachkundig beurteilt werden, ob die Reparaturkosten den Zeitwert des Unfallfahrzeuges unverhältnismäßig hoch

übersteigen bzw. ob eine bestimmungsgemäße Verwendung des beschädigten KFZ in Österreich voraussichtlich wieder erwartet werden kann.

Bescheinigung über die mögliche bestimmungsgemäße Verwendung als KFZ

Bewertungszeitpunkt 04.2.2025

Schadensart sonstiger Schaden - §57a untauglich

km-Stand 274.800 geschätzt Wert für ein vergleichbares Fahrzeug 4.100,00 Euro inkl. Ust.

Ergebnis

| Alter in Tagen | | 6.372 |
|---------------------------------------|---|----------|
| Alter in Monaten | | 209,5 |
| Alter in Jahren | | 17,45 |
| Verschleißverhältnis | % | 17,45 |
| Reparaturkosten gewerblich inkl. Ust. | € | 7.476,00 |
| Reduzierte Reparaturkosten | € | 4.604,00 |
| Mindestspanne | € | 0 |
| Verh. gew. Spanne / Wert | % | 0,00 |
| Gesamtaufwand | € | 4.604,00 |
| Verh. gew. Reparaturaufwand / Wert | % | 182,30 |
| Verh. Gesamtaufwand / Wert | % | 124,80 |

Dieses Fahrzeug ist aus **Kfz-technischer Sicht nicht reparaturfähig** und ist daher im Sinne des österreichischen Abfallwirtschaftsrechts als latenter **Abfall** zu betrachten. Es handelt sich um ein nicht entfrachtetes Altfahrzeug.

Erläuterung

Bei stark abgenutzten bzw. alten Fahrzeugen geht es im Regelfall nur noch um die Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit, optischen Schäden spielen hier nur mehr eine untergeordnete Rolle. In Abbildung der realen Marktverhältnisse wird bei derartigen Fahrzeugen angenommen, dass es zu keinem Verkauf mehr kommt.

In solchen Fällen prüft vielmehr allenfalls der Fahrzeugbesitzer selbst, ob eine Instandsetzung der §57a KFG-relevanten Schäden für ein Weiterfahren für ihn noch wirtschaftlich ist.

Die Wirtschaftlichkeitsgrenze für die Wiederinstandsetzung ergibt sich in diesem Fall folgendermaßen:

Wenn die reduzierten §57a KFG-relevanten Reparaturkosten größer als der Marktwert sind.

Die konkrete Abfalleigenschaft kann erst durch einen Entledigungswillen des Besitzers (subjektiver Abfallbegriff) oder durch eine konkrete Gefährdung von Umwelt oder Gesundheit (objektiver Abfallbegriff) ein.

Ermittlung Objektiver Wrackwert mittels Top-Down-Verfahren

Es wurde von mir der objektive Restwert (Wrackwert) mit der Top-Down-Methode ermittelt.

| Alter in Jahren | 17,45 |
|---|------------|
| Theoret. Ersatzteilwert Neufahrzeug | 58.725,00€ |
| Wertverlustfaktor | 0,17 |
| Theoret. Ersatzteilwert vor dem Unfall | 9.983,00 € |
| Schadensfaktor | 0,30 |
| Theoret. Ersatzteilwert nach dem Unfall | 2.994,00 € |
| Marktfaktor | 0,30 |
| Theoret. Ersatzteilwert veräußerbar | 898,00€ |
| Ausbau-, Verwertungskosten, Spanne | 409,00 € |
| Objektiver Wrackwert | 490,00€ |

Ein Objektiver Wrackwert mittels Top-Down-Verfahren, wurde per 04.02.2025, in der Höhe von **490,00 Euro inkl. MwSt.** ermittelt.

9. Zusammenfassung

Dem Grunde nach ist beim gegenständlichen Fahrzeug von einem wirtschaftlichen Totalschaden auszugehen, da die Kosten einer sach- und fachgerechten Reparatur in einer Kfz-Fachwerkstätte, den Wert des Fahrzeuges übersteigen.

Gutachten Nr.:

25-001

Gleichzeitig wurde aufgrund eines Erlasses des BMLFUW zur Altfahrzeugeverordnung vom April 2015 bei beschädigten bzw. alten Fahrzeugen von mir geprüft, ob eine allfällige Abfalleigenschaft vorliegt.

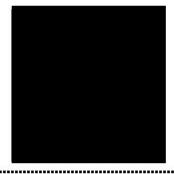
Das gegenständliche Fahrzeug ist aus Kfz-technischer Sicht **nicht reparaturfähig** und ist daher im Sinne des österreichischen Abfallwirtschaftsrechts als latenter **Abfall** zu betrachten.

Der objektive Wrackwert mittels Top-Down-Verfahren, wurde per 04.02.2025, in der Höhe von **490,00 Euro inkl. MwSt.** ermittelt.

10. Anmerkungen

Der Sachverständige erklärt, dass er dieses Gutachten in seiner Verantwortung nach bestem Wissen und Gewissen, frei von jeder Bindung und ohne persönliches Interesse am Ergebnis, erstellt hat.

Über die in der Bilddokumentation dargestellten Bilder wurden weitere Digitalfotos angefertigt und können bei Bedarf in höherer Auflösung zur Verfügung gestellt werden.



8302 Nestelbach bei Graz, den 12.02.2025